

Berufsbegleitende Studiengänge und Anrechnung

Modelle und Ausblicke

Berlin, den 24. Mai 2011
Daniel Völk

Gliederung

1) Einleitung

2) Berufsbegleitendes Studieren

1) Bachelorangebote

- Rahmenbedingungen und Empirie

2) Masterangebote

- Rahmenbedingungen und Empirie

3) Zertifikatsprogramm/Short Cycle

3) Verhältnis Anrechnung und Berufsbegleitende Studiengänge

4) Ausblick und Fazit

Einleitung

Berufsbegleitende Studienangebote als Kontext von Anrechnung?

- Zielgruppe von Anrechnung braucht mehr als Anrechnung, um Übergang in Hochschule zu bewältigen

aber:

- Anrechnung hat auch eine Dimension jenseits berufsbegleitender Modelle

Rahmenbedingungen berufsbegleitender Bachelorstudiengänge

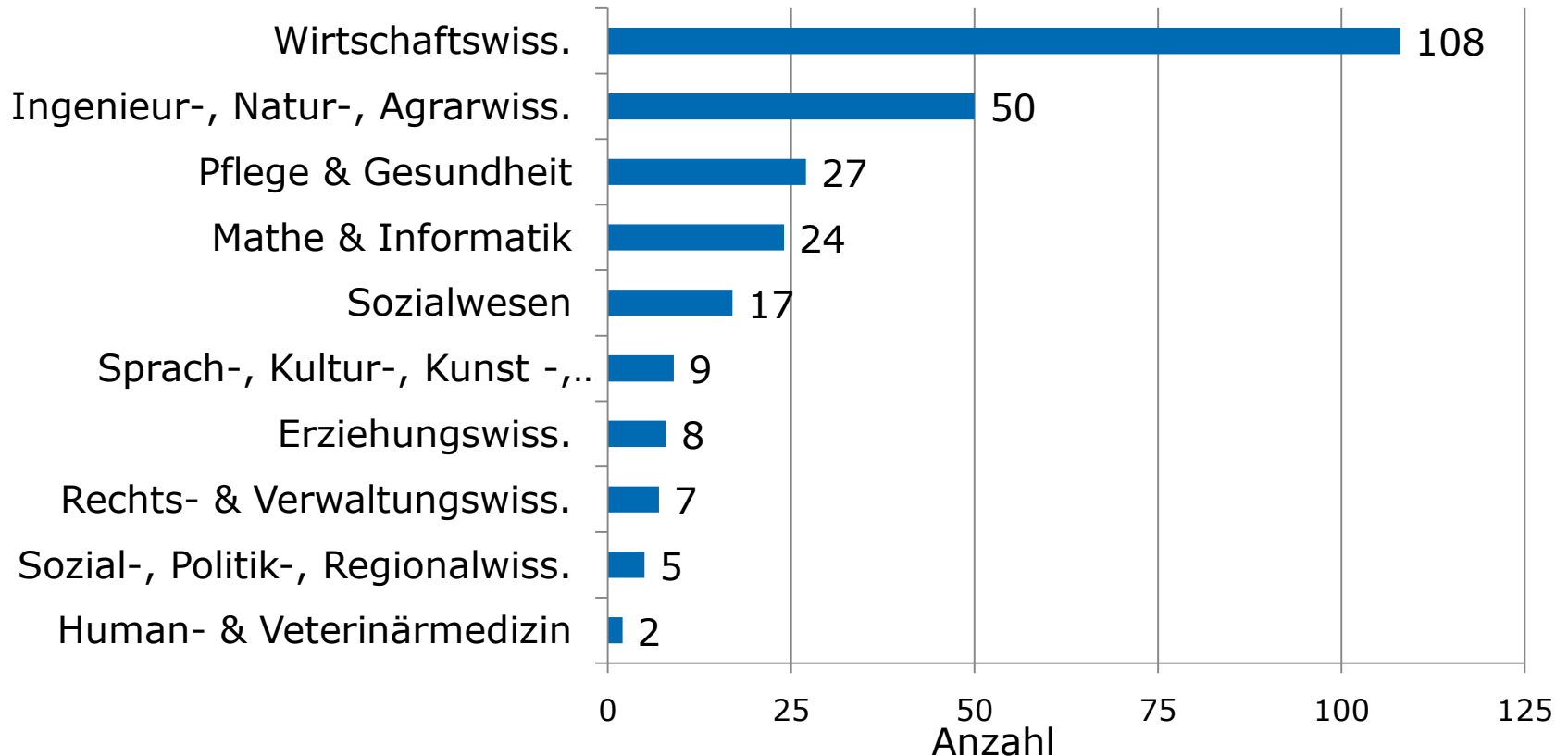
- Übergänge aus der beruflichen Bildung
- Zielgruppe: ohne Hochschulabschluss aber beruflich kompetent



- als grundständiges Studium geplant (z. B. KMK)
- offiziell kein weiterbildender Typus

Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge

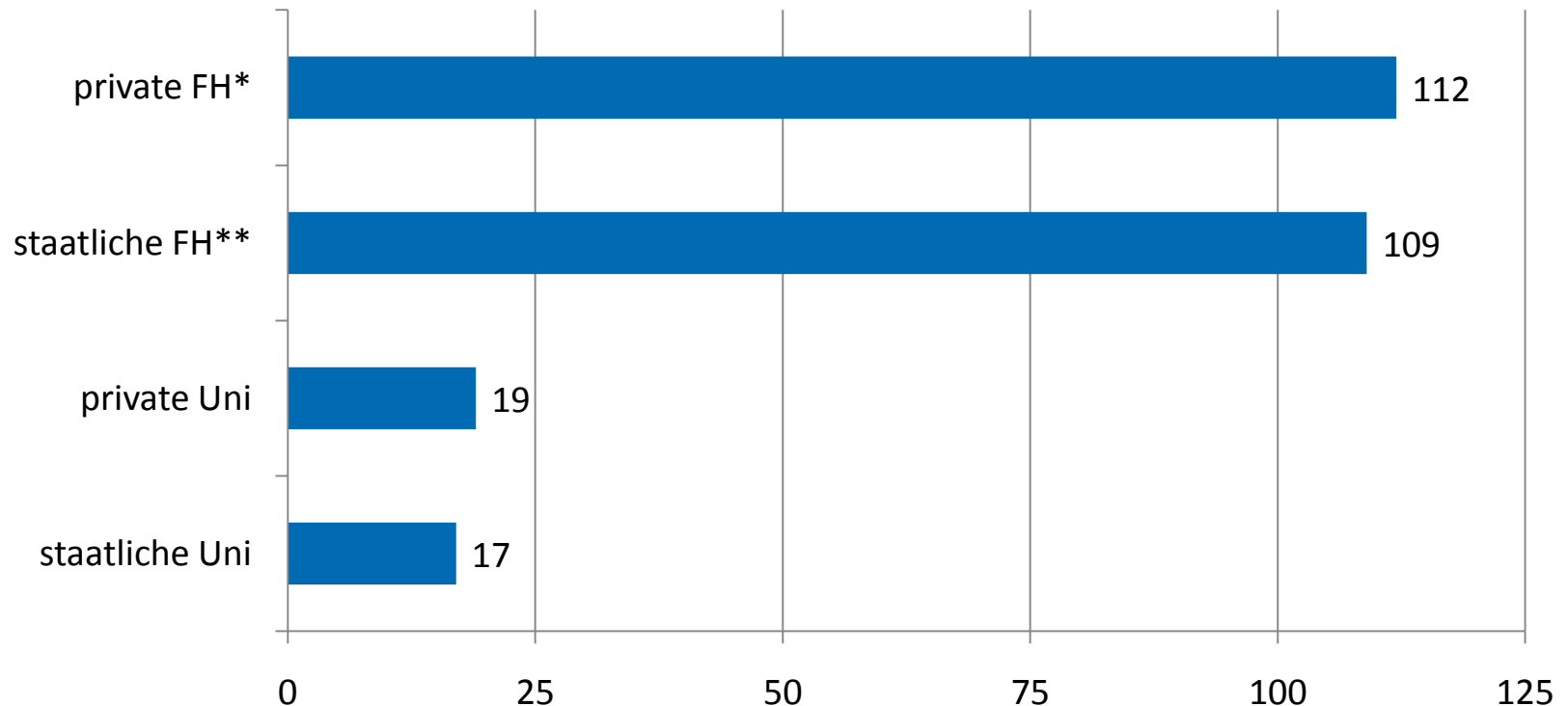
Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge nach Fach (absolut, N=257)



HIS Erhebung berufsbegleitende und duale Studienangebote 2009

Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge

Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge nach Hochschulart und Trägerschaft (absolut)



* inkl. 5 Angebote von privaten Berufsakademien

** inkl. 1 Angebot Duale Hochschule

Anzahl Studiengänge

HIS Erhebung berufsbegleitende und duale Studienangebote 2009

Rahmenbedingungen berufsbegleitender Masterstudiengänge

- Weiterbildender Typus (KMK) ermöglicht Hochschulen Flexibilität (hinsichtlich Finanzierung)
- baut auf ersten Hochschulabschluss auf
- kaum auf Übergänge aus der beruflichen Bildung angelegt



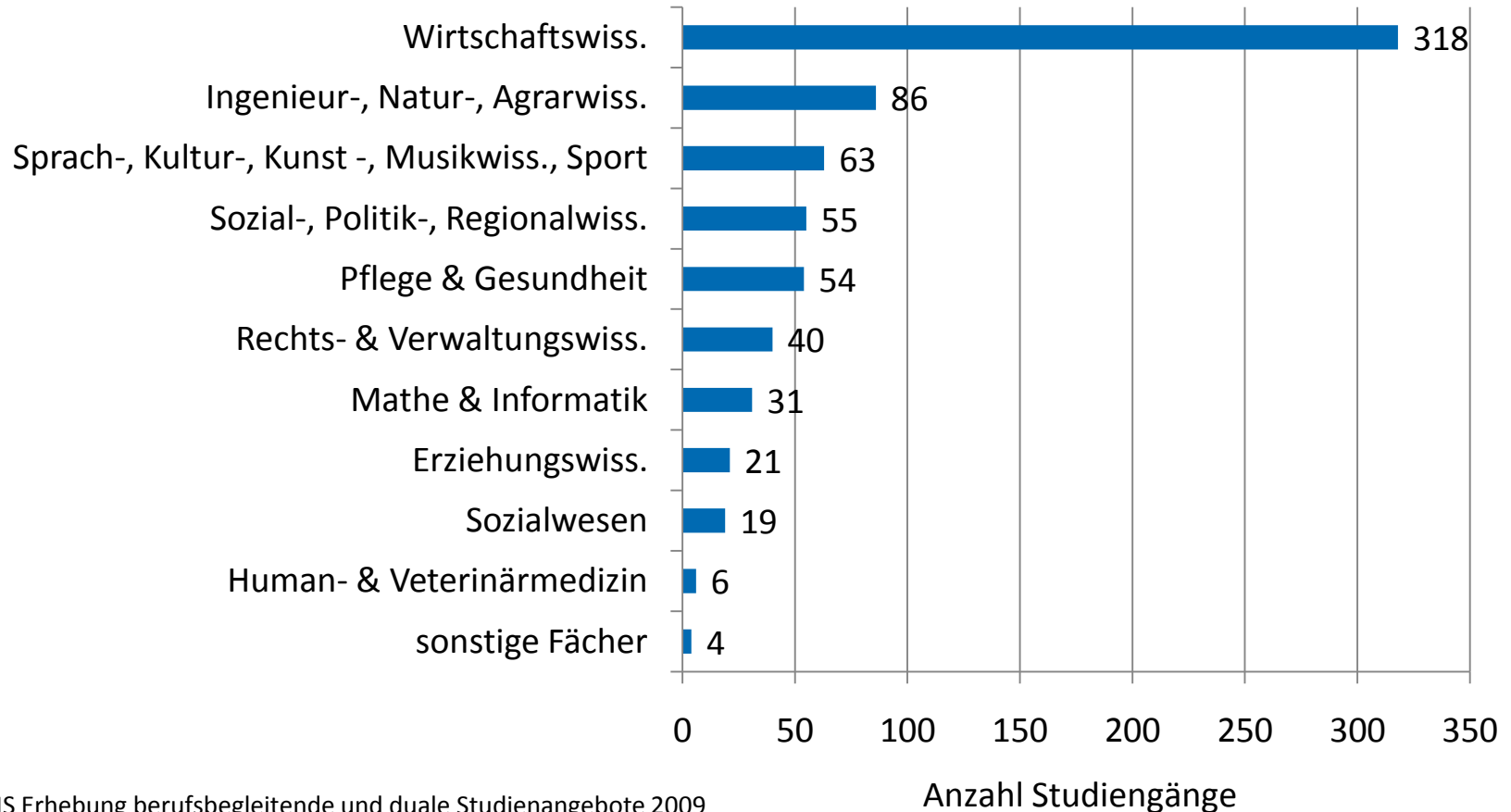
- beruflich hochqualifizierte eher an Master interessiert?
- Übergang in Master mit beruflichen Bildungsabschlüssen u. Berufserfahrung sinnvoll?
- Bachelor+Master = 300 ECTS-Punkte

KMK-Beschluss: - WB-Master auch ohne Bachelor zugänglich ✓

- Bachelor *und* Master nicht zwingend 300 KP ✓

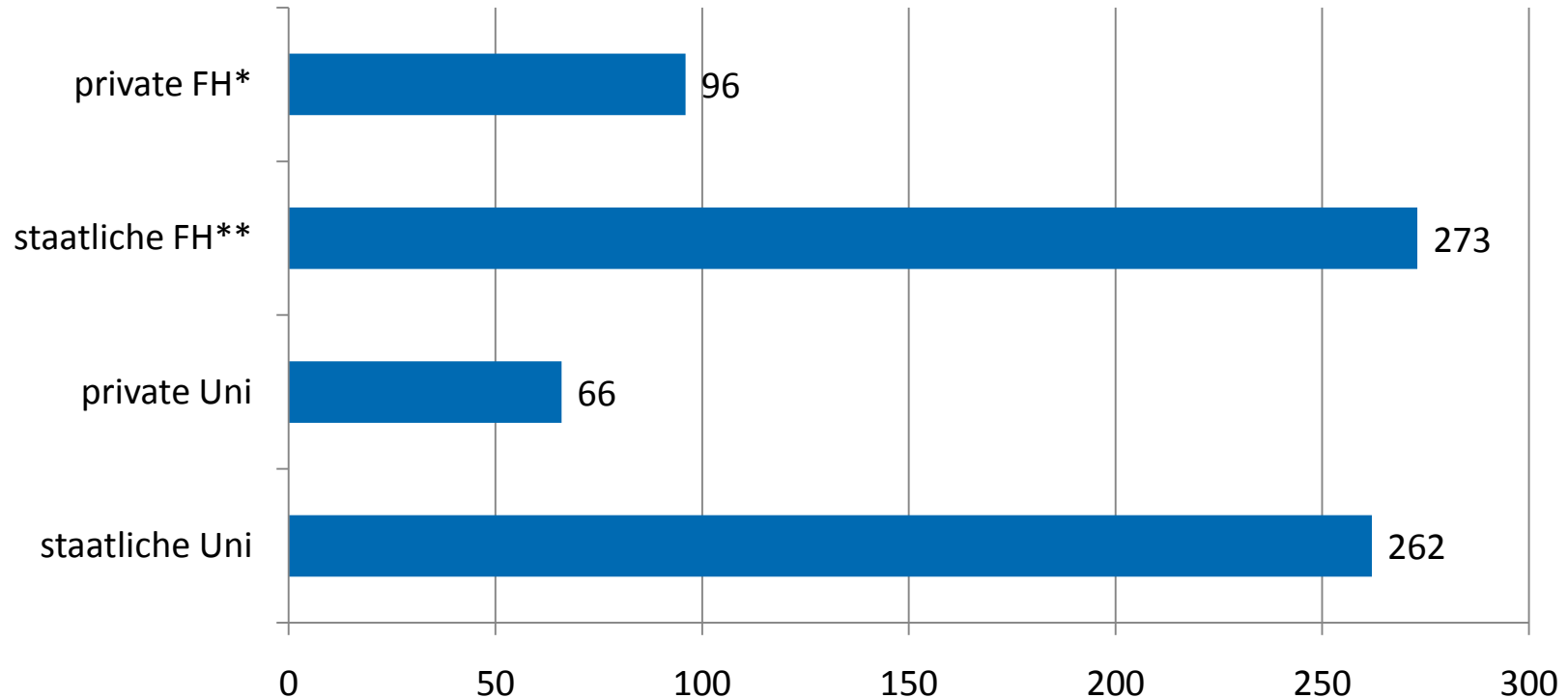
Berufsbegleitende Masterstudiengänge

Berufsbegleitende Masterstudiengänge nach Fach (absolut, N=697)



Berufsbegleitende Masterstudiengänge

Berufsbegleitende Masterstudiengänge nach Hochschulart und Trägerschaft (absolut, N=697)



* inkl. 3 Angebote von privaten Berufsakademien

** inkl. 3 Angebote Duale Hochschule

Anzahl Studiengänge

HIS Erhebung berufsbegleitende und duale Studienangebote 2009

Rahmenbedingungen berufsbegleitender Zertifikatskurse

- keine akad. Grade vergeben
- kein sonstiges einheitliches Abschlusssystem
- kein Niveau vorgegeben (Bachelor oder Master)



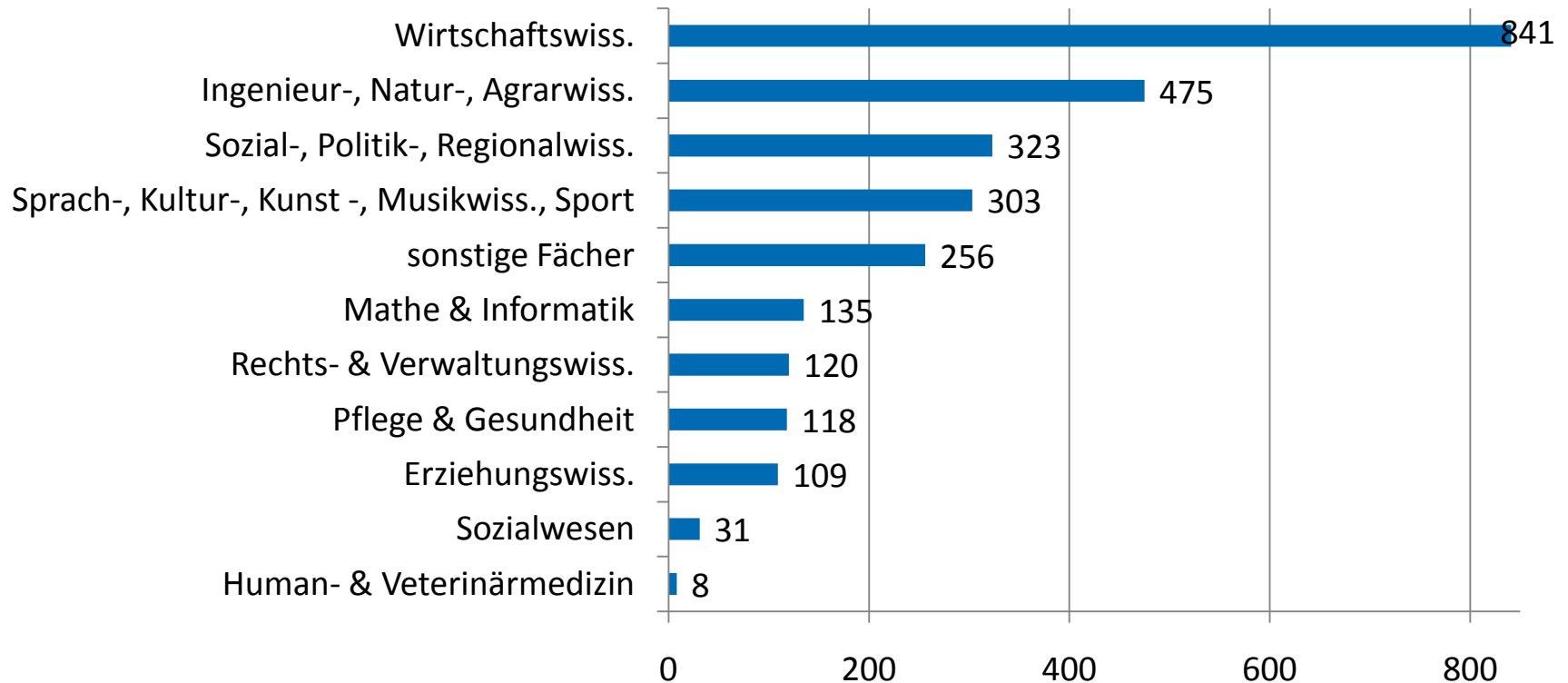
- Bedarf an strukturierten kürzeren Angeboten?
- Bedarf an Schnittstellenangeboten?
--> Übergangsmanagement / Anrechnung von Zertifikat auf Studiengang?

Modularisierung: einzeln studierbare Studiengangsteile bieten
Flexibilität ✓

Berufsbegleitende Zertifikatskurse

Zertifikatsangebote nach Fächergruppen

(absolut, N=2.719, ohne FernUni Hagen)



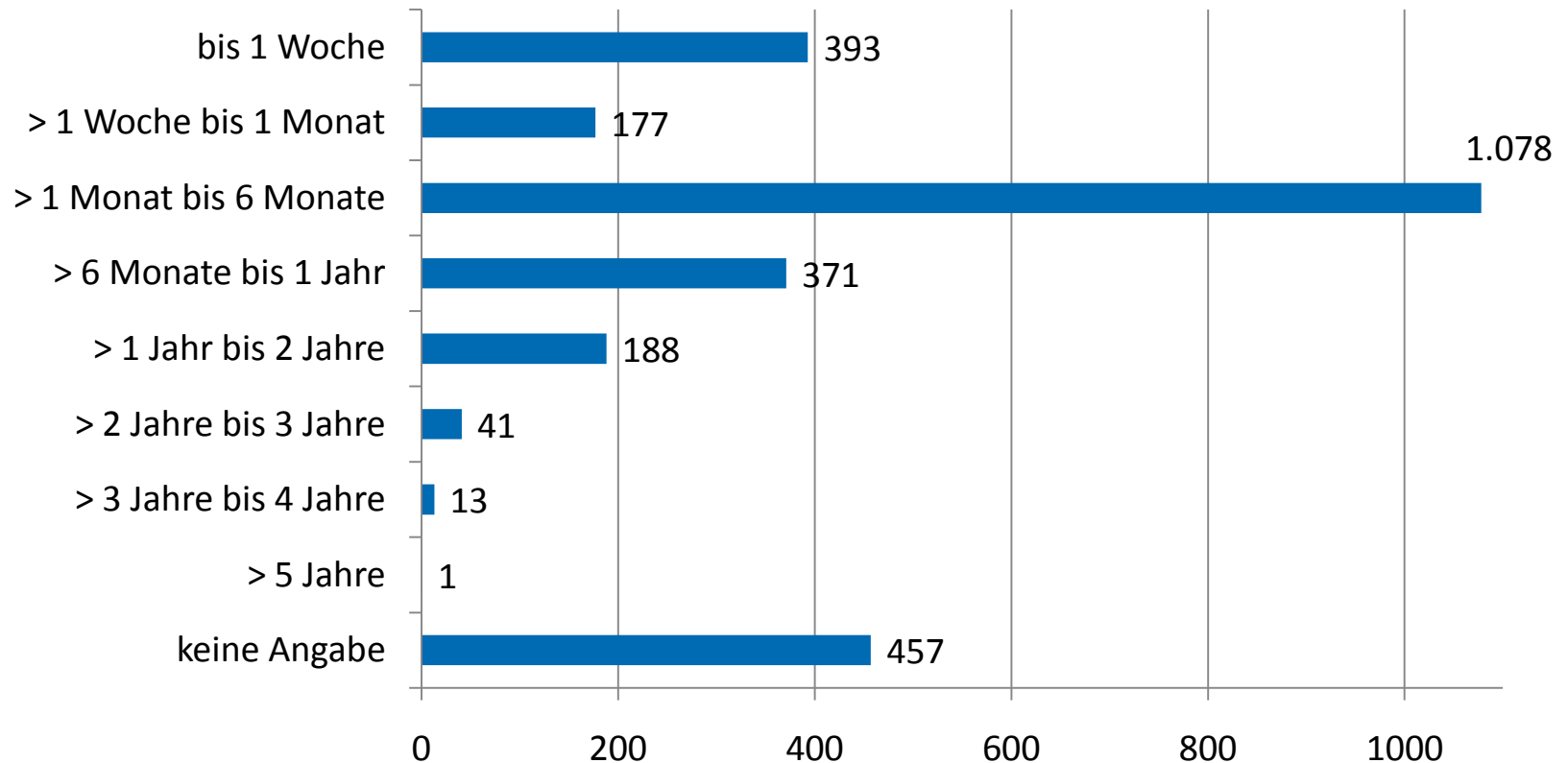
HIS Erhebung berufsbegleitende und duale Studienangebote 2009

Anzahl Zertifikate

Berufsbegleitende Zertifikatskurse

Zertifikatsangebote nach Dauer

(absolut, N=2.719, ohne FernUni Hagen)



HIS Erhebung berufsbegleitende und duale Studienangebote 2009

Anzahl Zertifikatsangebote

Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen

Anrechnung bei...

... Bachelorangeboten

- pauschale Anrechnung möglich
- direkte Schnittstelle zur beruflichen Bildung

... Masterangeboten

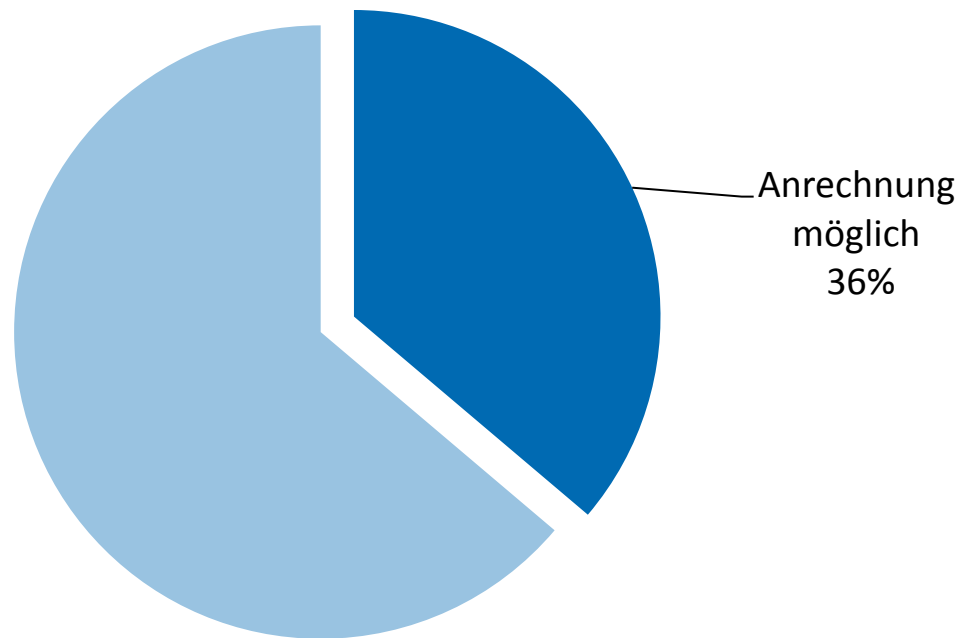
- pauschale Anrechnung beruflicher Abschlüsse schwierig?
- besondere Bedeutung individuelle Anrechnung
- Master ohne Bachelor: Anrechnung sehr unwahrscheinlich?

... Zertifikatsangebote

- Thema Anrechnung kaum bearbeitet

Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen

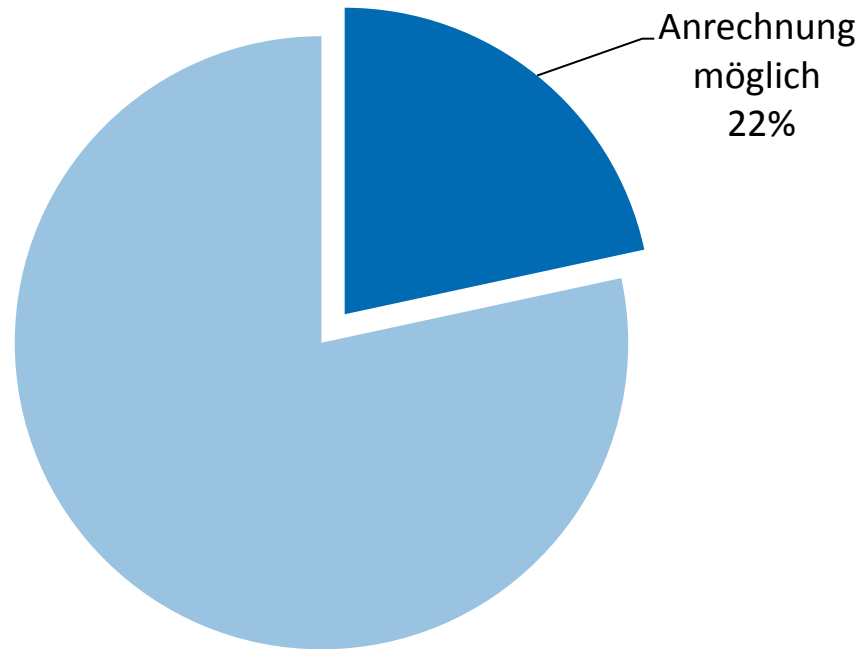
**Anrechnung bei berufsbegleitenden
Bachelorstudiengängen (in %, N=257)**



HIS Erhebung berufsbegleitende und duale Studienangebote 2009

Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen

**Anrechnung bei berufsbegleitenden
Masterstudiengängen (in %, N=697)**



HIS Erhebung berufsbegleitende und duale Studienangebote 2009

Fazit und Ausblick (1)

Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen

- Anrechnungspraxis verbreitet – Form der Anrechnungsverfahren meist nicht qualitätsgesichert und strukturiert wie die ANKOM-Verfahren
- rechtlichen Möglichkeiten und Anrechnungsverfahren liegen vor – Umsetzung muss vorangetrieben werden

Fazit und Ausblick (2)

Entwicklungsprozess Studiengangsstrukturen

- 300 Punkte Regel geändert
- Zugang zum Master ohne Bachelor
- nicht-konsekutiver Master gestrichen
- berufsbegleitende (Bachelor)studienangebote in den LHGs (Widerspruch zu KMK-Strukturvorgaben?)

--> was kommt als nächstes?

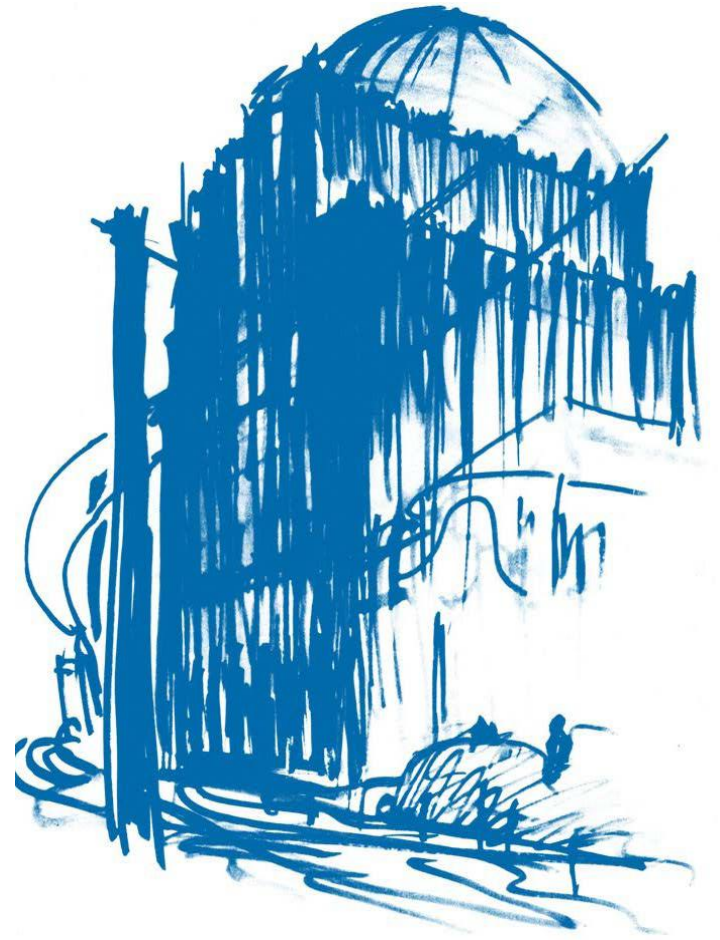
Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

HIS Hochschul-Informationssystem GmbH

Institut für Hochschulforschung

Daniel Völk

Tel.: 0511-1220-452 | voelk@his.de



Fazit und Ausblick (3)

Konfliktfelder/Forschungsbedarfe

- Verhältnis zur beruflichen Fort-/Weiterbildung unklar
- Frage der Gebühren/Finanzierungssysteme
- Verhältnis private Hochschulen/staatliche Hochschulen
- Masterangebote: berufsbegleitend als zukünftiger Standard?